



DAS KOMMT MIR SPANISCH VOR. ZUSAMMENARBEIT MIT STUDIERENDEN UND MITARBEITENDEN AUS LATEINAMERIKA, SPANIEN UND PORTUGAL.

KOMPONENTE IM SPRINT-PROGRAMM:	Tagesworkshop „kulturspezifische interkulturelle Kompetenz“
ZIELGRUPPE:	Alle Beschäftigten der TUD (WHK, SHK inkl.) aus wissen- schaftsunterstützendem und wissenschaftlichem Bereich. Als Einstieg wird die Teilnahme an einem kulturübergrei- fenden Workshop empfohlen. (Basis-Training kann jedoch auch nachgeholt werden.)
SPRACHE:	Deutsch
DOZENT:	Dr. Jorge Peña
DATUM, UHRZEIT:	Dienstag, 27. Februar 2024; 08:30 – 16:00 Uhr
ORT:	Fritz-Förster-Bau, Raum 180, Mommsenstr. 6

In diesem Seminar lernen Sie, Ihre eigenen kulturellen Prägungen (z.B. Werdegang, Riten, Bräuche, Feste) zu erkennen, zu reflektieren und in Bezug zu anderen Kulturkreisen zu setzen. Darüber hinaus wird das Hintergrundwissen durch Daten und Erfahrungen mit Partneruniversitäten in Lateinamerika und Neueinsteigern durch die Erasmus-Universität Lissabon in Portugal und die Universität Pompeu Fabra in Barcelona, Katalonien, Spanien, erweitert. Die interkulturellen Übungen und Fallstudien dienen dazu, die Handlungsoptionen und das kommunikative Verhalten der Teilnehmer:innen zu reflektieren. Ziel ist es, das Einfühlungsvermögen gegenüber anderen Verhaltensweisen zu fördern und die Teilnehmer:innen zu ermutigen, ihr eigenes Handlungsrepertoire zu erweitern, um mit neuen und ungewohnten Situationen zurechtzukommen.

INHALTE:

- a) Aufbau von Vertrauen: Small Talk und die Rituale des Kennenlernens
- b) Kulturunterschiede bei der Namensgebung und ihre Folgen für die Vergabe von Titeln und E-Mail-Adressen
- c) Wahrnehmung: Sehen wir oder interpretieren wir?
- d) Perspektiven wechseln: Kommunikation in einer fremden Sprache
- e) Leichte Sprache oder schwere: Wie kommunizieren wir?
- f) Direkte oder indirekte Kommunikation
- g) Lehr- und Lernkultur in spanischsprachigen Kontexten

